

Reinigung und Pflege von DURAFLON[®] beschichteten Oberflächen

Die Duraflon-Beschichtung erfüllt höchste Ansprüche an die Ästhetik und die Funktionalität und widersteht selbst extremen Umweltbelastungen, wie z.B. UV-Strahlung. Duraflon ist gegenüber Schmutzansammlungen, Pilzen, Sporen, Graffiti, chemisch bedingten Verfärbungen beständig. Dadurch bleibt die Oberflächenintegrität für viele Jahre erhalten und Wartungs- und Reinigungskosten im Bereich der Gebäudehülle werden mit Blick auf den gesamten Lebenszyklus minimiert. Überdies reduziert sich der Eintrag von Reinigungsmitteln in die Natur und die Umwelt deutlich.

Um das Optimum aus einer Duraflon-Beschichtung herauszuholen, empfehlen wir das folgende Reinigungsverfahren:

Reinigung während der Bau-Montage

Bereits während der Bau-Montage sollten die beschichteten Oberflächen von der Metallbau- oder Montagefirma, nach Absprache mit dem Beschichter, fachgerecht gereinigt werden.

Bau-Endreinigung

Die Bau-Endreinigung ist als erste Reinigung nach Fertigstellung des Bauwerks zu verstehen, muss von einem qualifizierten Reinigungsunternehmen durchgeführt werden und dient zur Ermöglichung der Bau-Endabnahme.

Unterhaltsreinigung

Die funktionellen Eigenschaften der Duraflon-Oberflächen bleiben auch bei nicht erfolgter Reinigung erhalten. Zum Erhalt des repräsentativen Aussehens einer Fassade sollte jedoch eine regelmäßige Reinigung alle 3-6 Jahre durchgeführt werden. Das Reinigungsintervall richtet sich nach den jeweiligen Standort- und Umweltbedingungen sowie dem Verschmutzungsgrad der beschichteten

Oberflächen. So bleiben Gebäudewert und der architektonische Gedanke hinter dem Gebäude erhalten.

Reinigungshinweise

Die Reinigung sollte von oben nach unten, manuell oder mit geeigneten Reinigungsgeräten durchgeführt werden.

Für lackierte Oberflächen müssen nichtabrasive Reinigungs-Pads verwendet werden. Grundsätzlich wird eine Vorprüfung des Reinigungsmittels an einer unauffälligen Stelle des zu reinigenden Objekts empfohlen, um die Wirkung auf das Aussehen der Oberfläche zu testen.

Des Weiteren sollte man nicht auf sonnenerhitzten Oberflächen ($\geq 40^{\circ}\text{C}$) reinigen, da die Gefahr der Fleckenbildung durch zu schnelles Antrocknen besteht.

Reinigungsmittel

Die Beseitigung von lose und leicht haftenden Schmutzablagerungen sollte mittels eines Schwammes und Wasser erfolgen. Dem Waschwasser können Zusätze beigegeben werden, die über die Änderung der Oberflächenspannung die Verschmutzungen anlösen. Anschließend kann die Oberfläche einfacher gereinigt werden. Der pH-Wert der Reinigungsprodukte muss im neutralen Bereich (pH Wert 5-8) liegen.

Säuren- und Laugenzusätze dürfen nicht eingesetzt werden, da sie nebst einer Zerstörung des Pigments (farbgebende Bestandteile des Lackmaterials) auch das Grundmaterial, insbesondere im Bereich von Fugen, Bohrungen u. ä.- angreifen und zu irreparablen Schäden führen können.

Reinigungsmittel mit zugesetzten organischen Lösemitteln sind nur nach einer ausführlichen Prüfung, bei der die Unbedenklichkeit bestätigt werden kann, bedingt einsetzbar.

Nicht verwendet werden dürfen stark alkalische oder stark saure Reinigungsmittel sowie abrasiv wirkende Scheuermittel und sonstige Reinigungsmittel, die den Lackfilm anlösen.



DURAFLON[®]
PREMIUM. GREEN.

Die Reinigung der beschichteten Bauteile sollte stets von einem Reinigungsfachbetrieb und nach den Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e. V. (GRM) erfolgen.

Weitere Informationen, wie Reinigungsmittel oder Adressen von Reinigungsfirmen mit Gütezeichen finden Sie unter: www.grm-online.de

Die Angaben in dieser Reinigungsempfehlung basieren auf dem allgemeinen Stand der Technik. Abweichungen vom empfohlenen Ablauf sowie von den angegebenen Umweltbedingungen können das Ergebnis wesentlich beeinflussen. Für die Verarbeitung übernehmen wir keine Verantwortung und empfehlen, im Zweifelsfall einen Reinigungsfachbetrieb aufzusuchen. Diese Reinigungsempfehlung ist keine Garantieerklärung und Bedarf für eine Rechtsverbindlichkeit einer Einbindung in ein Vertragswerk.